

Die Beauftragte des Landes Brandenburg
zur Aufarbeitung der Folgen
der kommunistischen Diktatur

WANDEL
ZEITEN
WANDEL
ZEITEN

„Du immer mit deiner Wende“ Friedliche Revolution 1989 in Wittenberge

Gesprächsabend



Foto: Horst Podiebrad

**am 28. Oktober 2020, 18:30 Uhr
im Kultur- und Festspielhaus
Paul-Lincke-Platz 1
19322 Wittenberge**

Aufgrund der aktuellen Abstands- und Hygieneregeln sind die Plätze begrenzt. Wir bitten um Anmeldung im Stadtmuseum „Alte Burg“: Tel. 03877/405266 oder Mail: stadtmuseum@kfh-wbge.de.

Begrüßung

Oliver Hermann, Bürgermeister der Stadt Wittenberge
Susanne Kschenka, LAKD

Gedanken zur Veranstaltung

Birka Stövesandt, Leiterin Stadtmuseum „Alte Burg“

Gemeinsames Erinnern an die Ereignisse im Jahr 1989 am Zeitstrahl und Gespräch über eigene Erinnerungen –

Moderation: Susanne Kschenka

Verabschiedung – Uwe Neumann (Werkleiter)

Begleitend: Ausstellung von Fotos und Materialien aus der Zeit vor 30 Jahren

Woran erinnern Sie sich aus dem Jahr und besonders dem Herbst 1989? Woran waren Sie beteiligt oder wovon wurden Sie überrascht? Worauf schauen Sie gern, worauf schweren Herzens zurück?

Zeit – sich gemeinsam zu erinnern, zu erzählen und zuzuhören. Seien Sie herzlich mit Ihren ganz persönlichen Erinnerungen eingeladen.

Anhand eines Zeitstrahls erinnern wir uns gemeinsam an die wichtigsten Ereignisse des Jahres 1989 und ergänzen den Strahl mit Erlebnissen, die Ihnen und den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern persönlich aus der Zeit einschneidend und wichtig sind.

Bei der gesamten Veranstaltung sollen alle Erinnerungen Platz haben: Die von Personen, die aktiv am damaligen Geschehen beteiligt, die zögerlich waren oder sich auch gar keine Veränderung gewünscht haben. Erst aus all den unterschiedlichen Erinnerungen bildet sich ein Gesamtbild. Dazu gehört auch die Perspektive der jüngeren Generation und das, was sie als Nachgeborene miterlebt haben.

Die Beauftragte des Landes Brandenburg
zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur
Hegelallee 3, 14467 Potsdam
Telefon: 0331 / 23 72 92 – 0
aufarbeitung@lakd.brandenburg.de
www.aufarbeitung.brandenburg.de